

Gottesdienst mit Apostel Schug

In der Gemeinde Meschede im Sauerland (NRW) erlebten die Hörgeschädigten Glaubensgeschwister und Gäste sowie die ganze Gemeinde einen Gottesdienst

Meschede, 15.06.2008

Apostel Wolfgang Schug diente mit dem Wort aus 2. Petrus 3, Vers 9: Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten; sondern er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde.

Alle Geschwister wurden herzlich willkommen geheißen. Die Gemeinde freute sich schon das ganze Jahr auf diesen Tag und hatte viele schöne Dinge vorbereitet

.Der Gottesdienst wurde simultan in LBG (lautsprache begleitende Gebärde) übersetzt. Der Gebärdenchor unterstützte mit seinen Gebärden den Gemeindechor bei den Liedvorträgen.

Schwerpunkt der Predigt war die Buße / Umkehr zu Gott. Durch Gottes Geduld erhalten wir die Möglichkeit uns nach Gott auszurichten. Dazu benötigen wir das unbedigte Vertrauen zu Gott, denn er hat uns Gnade geschenkt und wir dürfen diese große Liebe und Vergebung immer wieder neu erleben.

Nach dem Gottesdienst waren alle Geschwister zum gemeinsamen Mittagessen und Gedankenaustausch beisammen.

15. Juni 2008

Text: HS

Fotos: HS





